

Gedanken zum 19. Oktober 2021

Kolping Dienstag – eigentlich ein Tag, an dem wir zusammenkommen und uns austauschen.

Wir können uns jedoch im Moment nicht treffen, wir müssen Abstand halten, damit wir gesund bleiben.

Am 9./10. Oktober hat Papst Franziskus die weltweite Synode feierlich in Rom gestartet. Sie steht unter der Überschrift „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“.

Am letzten Sonntag, 17. Oktober 2021 hat unser Bischof Gebhard Fürst den weltkirchlichen Prozess für unsere Diözese Rottenburg Stuttgart mit einem feierlichen Pontifikalamt in der Domkirche St. Eberhard in Stuttgart eröffnet.



Unser Bischof sieht darin eine große Chance, die Kirche wieder stärker in die Welt hinein zu öffnen. Alle Kirchengemeinden und Verbände unserer Diözese sind aufgerufen und eingeladen, „Vorschläge zu erarbeiten, um künftig bewusster Gemeinschaft zu leben und die Möglichkeit zur Teilhabe aller am Sendungsauftrag auszuweiten“, so sagt Gebhard Fürst.

Er lädt alle Katholikinnen und Katholiken in Württemberg dazu ein, gemeinsam mit dem Papst Franziskus sowie allen Christinnen und Christen auf der ganzen Welt den Weg der Erneuerung zu gehen und in den verschiedenen Gremien über Vorschläge zu beraten“, so steht es in der Medieninformation der Diözese.

Die Kirchengemeinde und Verbände sind aufgerufen, Vorschläge zu erarbeiten und bis zur ersten Dezemberwoche beim Bischöflichen Ordinariat in Rottenburg einzureichen. Zusammen mit den unterschiedlichen Prozessen innerhalb unserer Diözese bereits erarbeiteten Vorschläge werden diese an das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz gesandt und dann bereits in der nächsten Frühjahrsvollversammlung ausführlich beraten und gesammelt nach Rom übermittelt.

Weitere Informationen finden sich unter

<https://www.dbk.de/themen/bischofssynode-synodaler-kriche-2021-2023>

Lesung aus der Apostelgeschichte 1,10-14

Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, siehe, da standen zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen und sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen“. Dann kehrten sie von dem Berg, der Ölberg genannt wird und nur einen Sabbatweg von Jerusalem entfernt ist, nach Jerusalem zurück.

Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus. Sie alle verharrten dort

einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.

Fürbitten:

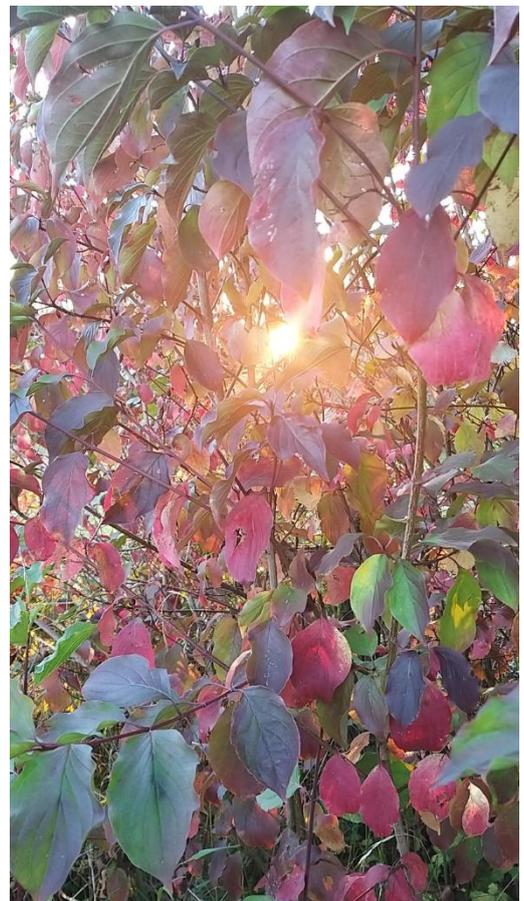
Herr Jesus Christus, die Kirche ist zusammen mit dir auf dem Weg. Hier in Deutschland und auch als Weltkirche.

Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung sind die großen Themen.

✚ Herr Jesus, lass uns spüren, dass wir in Gemeinschaft mit dir und untereinander wahrhaft stark sind. Lass uns Verantwortung übernehmen, dass es allen in unserer Umgebung gut geht, materiell und seelisch. Gib, dass es in unserer Gemeinschaft keinen Missbrauch von Macht in irgendeiner Form mehr gibt.

✚ Herr Jesus, du hast uns mit ganz unterschiedlichen Charismen beschenkt. Gibt uns den Mut und die Energie, diese zum Wohl der Gemeinschaft einzusetzen.

✚ Herr Jesus, du hast uns alle aufgerufen, deine Botschaft zu verkünden. Durch die Taufe sind wir aufgenommen in deine Gemeinschaft, in der Firmung haben wir bekräftigt, zu dir zu gehören. Dein Geist möge uns immer wieder befähigen, zu dir zu stehen, auch wenn in unserer Umgebung scheinbar immer weniger Glaube sichtbar ist.



Vater unser im Himmel,
Geheiligt werde dein Name,
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe,
Wie im Himmel so auf Erden,
Unser tägliches Brot gib uns heute
Und vergib uns unsere Schuld.
Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
Sondern erlöse uns von den Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
In Ewigkeit

Schön, dass ihr heute (wieder) dabei wart!

Ich wünsche euch eine gesegnete Woche.

Bleibt alle gesund.

Treu Kolping

Ines